Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter

Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland

Band: 81 (2016)

Heft: 4

Rubrik: Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein : Newsletter 3/2016

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Newsletter 3/2016

Ergebnisse unserer Vollversammlung in Speyer

Die 3. Vollversammlung des Netzwerks Geschichtsvereine fand auf Einladung des Historischen Vereins der Pfalz am 18. Juni 2016 im Historischen Ratssaal des Rathauses Speyer statt. Dr. Werner Transier, Geschäftsführer des Historischen Vereins der Pfalz und Mitglied im Comité trinational, begrüßte mehr als 50 Anwesende. Dominik Wunderlin gab für das Comité einen Rechenschaftsbericht in Französisch und Deutsch ab zu den beiden vergangen Jahren mit der Vollversammlung 2014 in Lörrach und dem Kolloquium zur grenzüberschreitenden Geschichte 2015 in Liestal.
Aus den Mitgliedsvereinen referierten Robert Labhardt vom Verein Basler Geschichte über das umfangreiche interdisziplinäre Projekt «Stadt. Geschichte. Basel.» Klaus G. Kaufmann vom Historischen Verein Mittelbaden stellte das für 2017 in Offenburg für das Netzwerk geplante Kolloquium zur grenzüberschreitenden Geschichte vor. Den Festvortrag hielt Prof. Dr. Pierre Monnet vom Französisch-Deutschen Institut der Geschichts- und Sozialwissenschaften Frankfurt am Main zum Thema: «Karl der Große 814–2015 zwischen Geschichte und Erinnerung».
Stadtführungen in Deutsch und Französisch durch das historische Speyer rundeten die Vollversammlung nach einem gemeinsamen Mittagessen ab.

Bestätigung des Comité trinational

Die Vollversammlung bestätigte einstimmig alle Mitglieder des Comité trinational für weitere zwei Jahre im Amt, nachdem keine anderen Personen vorgeschlagen worden waren. Pro Land sind auch künftig zwei Personen im Comité Ansprechpartner für die Vereine:
Frankreich: Gabriel Braeuner (Sélestat) und Francis Lichtlé (Ammerschwihr)
Schweiz: Dominik Wunderlin (Liestal) und André Salvisberg (Basel)
Deutschland: Werner Transier (Speyer) und Johanna Regnath (Freiburg)
Für die Geschäftsstelle im Dreiländermuseum: Markus Moehring (Lörrach)

Vollversammlung des Netzwerks Geschichtsvereine 2016 im Historischen Ratssaal in Speyer.
(Foto: D. Wunderlin)

Zum Altstadtrundgang gehörte neben dem berühmten Dom auch ein Besuch der eindrücklichen Mikwa (jüdisches Ritualbad). (Foto: D. Wunderlin)

Publikation zur grenzüberschreitenden Industriekultur

Die Publikation «Reiches Erbe – Industriekultur im Dreiland» ist jetzt als Band 23 in der Reihe Lörracher Hefte erschienen (hg.v. M. Moehring u.a., Verlag W. Lutz, Lörrach, 14.80 Euro). Sie bietet auf knapp 200 Seiten und mit zahlreichen Abbildungen erstmals einen grenzüberschreitenden, wissenschaftlichen Überblick über 250 Jahre Industriegeschichte im Dreiländereck. Die Publikation zeigt, wie durch enge Verzahnung oder durch Überwindung von Zollgrenzen zwischen Mulhouse (F), Basel (CH) und dem Wiesental (D) einer der ältesten industriellen Ballungsräume in Kontinentaleuropa entstand. Wichtigster Autor ist der Freiburger Wirtschaftshistoriker Dr. Robert Neisen. Die dazu gehörende große Sonderausstellung im Dreiländermuseum ist noch bis zum 27. November 2016 im Dreiländermuseum Lörrach geöffnet und wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet.

Projekte des Netzwerks und Kolloquium am 14.10.2017

Das Comité trinational traf sich zur ersten Sitzung in seiner neuen Amtsperiode am 18. Oktober 2016 auf der Geschäftsstelle des Alemannischen Instituts in Freiburg. Im Zentrum des Treffens standen eine Evaluation der Juni-Versammlung in Speyer und vor allem die inhaltliche Vorbereitung des nächsten Kolloquiums.

Bitte reservieren Sie schon heute den Termin für das nächste «Grenzüberschreitende Kolloquium» der Geschichtsvereine am Samstag, 14. Oktober 2017 in Offenburg.

Anregungen aus den Geschichtsvereinen für die Planung der kommenden zwei Jahre nehmen die Mitglieder des Comités gerne aus ihren jeweiligen Ländern entgegen.

Rückmeldungen für nächsten Newsletter

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Februar 2017. Bitte schicken Sie Ihre Mitteilungen bis Mitte Januar 2017 an die Geschäftsstelle des Netzwerks Geschichtsvereine im Dreiländermuseum Lörrach, museum@loerrach.de

Das Comité trinational des Netzwerks Geschichtsvereine am Oberrhein (Redaktion: Markus Moehring, Geschäftsstelle im Dreiländermuseum)

Dreiländermuseum Lörrach/ Musée des Trois Pays, Geschäftsstelle Netzwerk Geschichtsvereine

Basler Straße 143
D 79540 Lörrach
+49 7621 415-150
museum@loerrach.de
www.dreilaendermuseum.eu